

Vnd andere ihrer gestalt vnd schönen Silberfarb halber *Lutum Lunæ* / Etliche derhalb daß sie schon gelb *lata, vel plana Solis* genent werden/diese zwar sie seyen gelb oder weiß/ so haben sie etwas mehr sulphurischer Eigenschaften / aber doch nicht in grosser *proportion* / wie dan die Alllauns geschlechter / so man *Iameni* / oder *Spumam Lunæ* nent / auch ein wenig mehr Schwefels denn die Spatten / die Spatten aber / mehr dann die Falcken bey sich haben.

Nun dieses sind also in gemein die Irdischen/oder gewachsenen/unter welchen allen/ wir diese allein zur anzeigung ( wie vnser brauch ist ) gemeindet / wollen nu von dem lebenden vnd beweglichen auch etwas wenig / so viel vns dessen hirin nötig sein wird reden.

### Das Dritte Capittel.

## Die dritte Rede oder Lehr / von dem lebenden Thier / das auch nahent ohn Schwefel / dessen aber nicht gar beraubt ist / Nemblich

### Von dem Bock vnd seinem Blut.

**A**llen beweglichen Creaturen / ist nichts / es sey Haar / Marck / Kroschel / Bein / Fleisch oder Blut / außgenommen der ganze Leib des Salamanders ( von dem vorgered ) das weniger Schwefel führt / dann des Bocks so *Hircus* genandt wird / theiler oder *partes* / als Fleisch / Blut / Haar / Gebein / Marck vnd anders / vnd ein solche gestalt / hat es auch mit seiner Gespons / der Geiß / oder Ziegen / *Capra* geheissen / doch ist die Geiß an dem Schwefel vmb etwas weniger reicher dann der Bock / welches doch sonst ( weil die Männlein als wegen wärmer dann die Weiblein sind ) bey keinem andern lebendigen Thier / auff dem Erdboden zu spühren ist / Derhalb die Alten nicht vmb sonst / dieses Thier / in Hebraischer Sprach / neben den Nahmen *עֵיִר Sabir*, *עֵתוּד Hattudb*, *תֵּיִשָׁא Thyascha*, auch *צִפִּיר* hiessen / den Schwefel aber ( den die Griechen seiner wunderbarlichen Eigenschafft halber / *Ἡράκλειον, Ἡέρον, καὶ Ἡέρον* taußtet ) *בְּרִירָה* genent habē / Darbey man sihet wie fleißig die Alten / in erkündigung der natürlichen vnd dem menschlichen Geschlecht nützlichen sachen gewesen / ja so fleißig vnd nachbedenklich waren sie / also daß wir zu vnser zeit / wann wir gleich die aller tiefesten gedanken vnd vnser aller scherpffeste Vernunft brauchen / ihre *inventiones* / so wir sie lesen kaum verstehen / viel weniger entscheiden mögen / ich geschweige / daß wir die erst erfinden solten / dann wer wil nicht glauben / daß der Mangel der beiden *final* buchstaben des *ו* vnd des *ח* am wort *צִפִּיר* welche doch an dem wort *בְּרִירָה* vollkome lich stehen / den außstand des Schwefels / nach rechter Cabalistischer weis zu bedeuten haben / welches ohne zweifel die vorlangest vorgangnen Philosophi / Als Hippocrates, Auicenna vnd Galenus / auch andere / deren ich ein ganze Summa / wo ich nicht geliebter kürze halb fortzuschreiten benötiget / erzehlen wolt / wol verstanden / derhalb sie der Geiß oder Ziegen vnd ihrer Milch / nicht vmbsonst / so viel *Virtutes* / die alle gelarte *Medici* noch dieser zeit in vbung haben zugeben / Das Bocksblood aber / derhalb vnd dieweil es so wenig Sulphur bey sich hat / das es doher den Diemandt / von wegen grosser gleichformigkeit der Natur brechen möge / berümbt gemacht haben.

Vnd dieses ist also das dritte / so ohne merckliche beywohnung des Schwefels leben / vnd gleich so wol als andere Thier / die mit mehrerm Sulphur begabt / Fleisch vnd Blut / darzu warm vnd beweglich sein kan / Welches ein jeder der diese Bücher lesen wil / neben andern heimlichen Naturen / der dreyen *principiorum* / als des Sulphuris, Salis & Mercurij / deren eins theils für vber / eins theils aber hiernach folgen werden / wol in acht nehmen vnd

*Alterinuentis  
on vber vns  
sein verstände*

*Gleichformis  
Fett des Bos  
ck's vñ Schwefels  
namen.*

*Die alten haben  
alles mit  
fleis vnd aus  
rsachen ges  
schrieben.*

*Drey peltuch  
pit  
Mercurius/  
Sulphur/  
ihme Salz*